



LFULGP060716/0005

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

gemäß Verteiler

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Susanna Bömer

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2432
Telefax +49 351 564-2409

susanna.boemer@
smul.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
43-8912.1019114

Dresden,
5. Juli 2016

Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in sächsischen Grundwasserkörpern im 2. Bewirtschaftungszyklus - Diffuse Belastung mit Schwermetallen, Arsen und Sulfat

Die im ersten Bewirtschaftungszyklus vorgenommenen Analysen und Bewertungen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie haben die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und ersten Zustandsbewertung hinsichtlich der diffusen Belastungen der sächsischen Grundwasserkörper (GWK) mit Schwermetallen, Arsen und Sulfat im Wesentlichen bestätigt.

Für die vom Braunkohlebergbau beeinträchtigten Grundwasserkörper ist davon auszugehen, dass die chemischen Belastungen in ursächlichem Zusammenhang mit dem Braunkohlebergbau stehen. Für diese GWK wurden in Abstimmung mit den ebenfalls betroffenen Bundesländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt bereits für den ersten Bewirtschaftungsplan weniger strenge Umweltziele abgeleitet und für den 2. Bewirtschaftungsplan konkretisiert. Nach Abschluss der noch laufenden Arbeiten zur Auswertung des EUGH-Urteils zum Verschlechterungsverbot wird das weitere Vorgehen für diese GWK gesondert festgelegt.

Darüber hinaus sind noch 16 GWK von diffusen Schwermetall-, Arsen- und Sulfatbelastungen betroffen. Die aus den Sächsischen Beiträgen zu den aktuellen Bewirtschaftungsplänen (12/2015) und aus der Datenmeldung an das EU-Berichtsportal WISE (03/2016) zusammengestellte Anlage gibt dazu einen Überblick. In den Sächsischen Beiträgen werden für 9 dieser GWK untertägige bergbauliche Aktivitäten als Belastungsursache aufgezeigt (Aue-Schlema - DESN_ZM 1-2, Chemnitz-1 - DESN_ZM 3-2, Zwickauer Mulde - DESN_ZM 1-4, Obere Flöha - DESN_FM 3-2, Weißeritz - DESN_EL 1-9, Obere Freiburger Mulde - DE-SN_FM1, Mittlere Zschopau - DESN_FM 4-2, Obere Zschopau - DESN_FM 4-3, Schwarzwasser - DESN_ZM 1-3). Weitere 7 GWK sind vorwiegend, aber nicht ausschließlich, sulfatbelastet, zu den Ursachen wird keine Aussage getroffen.

Für die in der Anlage aufgeführten Grundwasserkörper ist es im Verlauf des aktuellen Bewirtschaftungszyklus erforderlich, die Belastungsursachen in angemessener Detailliertheit vertieft und abschließend aufzuklären. Diese Analyse ist die Grundlage für die Entscheidung über künftige Ausnah-

Tag der
Deutschen Einheit

01.-03.10.2016

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbinding:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt:
Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

mereregungen. Denn nach derzeitigem Kenntnisstand muss davon ausgegangen werden, dass eine Zustandsverbesserung der großflächig, diffus belasteten Grundwasserkörper technisch nicht möglich bzw. unverhältnismäßig wäre, und dass auch im nächsten Bewirtschaftungsplan Ausnahmeregelungen in Anspruch genommen werden müssen. In erster Linie dürften abweichende Bewirtschaftungsziele, ggf. auch weitere Fristverlängerungen (§ 47 in Verbindung mit §§ 29 und 30 Wasserhaushaltsgesetz) in Frage kommen.

In Vorbereitung auf den nächsten Bewirtschaftungsplan wird das LfULG daher gebeten:

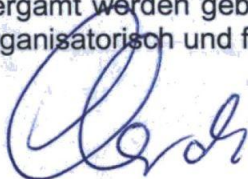
- die angemessen vertiefte Analyse der Belastungsursachen für die in der Anlage genannten GWK vorzunehmen,
- auf dieser Grundlage die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme abweichender Bewirtschaftungsziele oder Fristverlängerungen aus fachlicher Sicht zu prüfen
- sowie nachfolgend einen Vorschlag für entsprechende, mit den Bewirtschaftungszielen der mit den GWK in Verbindung stehenden Oberflächenwasserkörper abgestimmte, Ausnahmeregelungen und ihre Begründung zu erarbeiten.

Dazu soll in einem ersten Schritt bis Ende dieses Jahres der im LfULG vorhandene Kenntnisstand zusammengefasst und bewertet und diese Zusammenstellung dem SMUL **Ende 2016** zur Kenntnis geben werden. Das betrifft die wesentlichen Grundlagen der Zustandsbewertung wie z.B. Lage und Ausmaß der Schwellenwertüberschreitung, geologisch-hydrogeologische Erkenntnisse, aber auch vorhandene Untersuchungen, Gutachten und sonstige Kenntnisse des LfULG zu Belastungsursachen und Wirkzusammenhängen.

Nachfolgend sollte diese bewertete Zusammenstellung mit der Landesdirektion Sachsen, den unteren Wasserbehörden und ggf. anderen Behörden wie dem Sächsischen Oberbergamt diskutiert werden, um die dort vorhandenen lokalen Kenntnisse zu möglichen Belastungsursachen einzubeziehen und ggf. Maßnahmenerfordernisse herauszuarbeiten. Dies kann im Rahmen der regionalen Arbeitsgruppen, einer Fachgruppe beim LfULG oder auch auf andere Art und Weise erfolgen.

Das LfULG wird gebeten, im nächsten Jahr die vertiefte Belastungsanalyse abzuschließen, eine Konzeption zur Ableitung und Begründung möglicher Ausnahmen einschließlich eines Zeitplans zu entwickeln und beides dem SMUL bis **Ende 2017** zur Abstimmung des weiteren Vorgehens zuzuleiten.

Die Landesdirektion Sachsen, die unteren Wasserbehörden und das Sächsische Oberbergamt werden gebeten, das LfULG bei diesen Arbeiten auf dessen Anforderung hin organisatorisch und fachinhaltlich zu unterstützen.



Dr. Andreas Eckardt
Referatsleiter Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasser

Anlage

Diffus belastete Grundwasserkörper in sächsischer Federführung

ohne Landwirtschaft und Braunkohlebergbau nach Sächsischen Hintergrunddokumenten 2015 sowie WISE-Berichterstattung 03/2016

GWK	As	Cd	Cu	Ni	Pb	Zn	U	V	SO4	NH4	NO3	Steigender Trend	Erreichen guter chem. Zustand bis ...	Fläche [km ²] gesamt	Fläche [km ²] SN	Name Grundwasserkörper	Hauptvorfluter im Grundwasserkörper	Teilbearbeitungsgebiet
DESN_EL 1-1+2						x	x		ZX		ZX	Sulfat	● 2027	484	484	Elbe	Elbe	Elbestrom 1
DESN_EL 1-9		ZX				x							● 2027	338	338	Weißeritz	Rote Weißeritz, Wilde We	Elbestrom 1
DESN_EL 2-4									ZX		ZX		● 2027	444	444	Jahna	Elbe, Jahna	Elbestrom 2
DESN_FM 1	ZX	ZX	x	x	ZX	x			ZX				● 2027	529	529	Obere Freiburger Mulde	Chemnitz	Freiberger Mulde
DESN_FM 3-2		ZX											● 2027	336	336	Obere Flöha	Flöha, Schwarze Pockau	Freiberger Mulde
DESN_FM 4-2	ZX	ZX		x		x							● 2027	234	234	Mittlere Zschopau	Zschopau	Freiberger Mulde
DESN_FM 4-3	ZX	ZX		x		x							● 2027	377	377	Obere Zschopau	Zschopau, Pressnitz, Pöf	Freiberger Mulde
DESN_SAL GW 052							x		ZX				● 2027	257	257	Großraum Leipzig	Weißer Elster	Untere Weiße Elster/ Pleiße
DESN_SAL GW 058									ZX				● 2027	217	217	Eulagebiet	Eula, Wyhra	Untere Weiße Elster/ Pleiße
DESN_SAL GW 060		ZX		x					ZX		ZX		● 2027	284	284	Parthegebiet	Parthe	Untere Weiße Elster/ Pleiße
DESN_ZM 1-1							x	x	ZX				● 2027	157	157	Zwickau	Zwickauer Mulde	Zwickauer Mulde
DESN_ZM 1-2	ZX			x					ZX				● 2027	160	160	Aue-Schlema	Zwickauer Mulde	Zwickauer Mulde
DESN_ZM 1-3	ZX	ZX				x						Arsen	● 2027	287	287	Schwarzwasser	Schwarzwasser	Zwickauer Mulde
DESN_ZM 1-4		ZX				x	x					Cadmium	● 2027	448	448	Eibenstock	Zwickauer Mulde	Zwickauer Mulde
DESN_ZM 2-2							x	x					● 2015	183	183	Lungwitzbach	Lungwitzbach	Zwickauer Mulde
DESN_ZM 3-2	ZX						x						● 2027	241	241	Chemnitz-1	Chemnitz,	Zwickauer Mulde

Legende: **z** zustandsrelevant nach Bewirtschaftungsplan 12/2015

x zustandsrelevant nach EU-Datenerfassung 03/2016



Sächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Postfach 54 01 37
01311 Dresden

Landesdirektion Sachsen
Abteilung 4
09105 Chemnitz

Stadtverwaltung Chemnitz
09106 Chemnitz

Stadtverwaltung Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Stadtverwaltung Leipzig
04092 Leipzig

Landratsamt Erzgebirgskreis
Postfach 10 06 35
09446 Annaberg-Buchholz

Landratsamt Mittelsachsen
Postfach 17 51
09587 Freiberg

Landratsamt Vogtlandkreis
Postfach 10 03 01
08507 Plauen

Landratsamt Zwickau
PF 10 01 76
08067 Zwickau

Landratsamt Bautzen
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

Landratsamt Görlitz
PF 30 01 52
02806 Görlitz

Landratsamt Meißen
Postfach 10 01 52
01651 Meißen

Landratsamt Leipzig
04550 Borna

Landratsamt Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge
Postfach 10 02 53/54
01782 Pirna

Landratsamt Nordsachsen
04855 Torgau

Sächsisches Oberbergamt
Postfach 1364
09583 Freiberg